

CZECHIA 2024

Markéta Pilátová

Foto: David Konečný



Die dunkle Seite

(deutsche Übersetzung von Mirko Kraetsch, Wieser Verlag, 2022)

DONNERSTAG 21. MÄRZ UM 13:00 UHR
Leipziger Buchmesse
Tschechischer Nationalstand
Halle: 4 Stand: E301

Lesung mit Markéta Pilátová.
Moderation: Mirko Kraetsch
Deutsche Stimme: Steffi Böttger

FREITAG 22. MÄRZ UM 19:30 UHR
Mädler Art Forum
Grimmaische Strasse 2-4
Eingang B, 1. Etage, 04109 Leipzig

Lesung mit Markéta Pilátová.
Moderation: Martin Krafl
Deutsche Stimme: Steffi Böttger

VERANSTALTUNGSREIHE ECHO TSCHECHIEN - LBM 2024



WWW.BOOKFAIRS.MZK.CZ/LEIPZIG

CZECHIA 2024

Die dunkle Seite

“Dieses Buch beruht viel mehr auf der Wahrheit, als es dem Leser scheinen mag.”

So die Triggerwarnung, die Markéta Pilátová ihrem neuesten Roman vorausschickt.

Im Mittelpunkt stehen die Eigenbrötler Mirek, freiberuflicher Therapeut und Heiler, und Rudy, einst am Institut zur Erforschung paranormaler Erscheinungen tätig. Die beiden eint die Tatsache, dass sie mit übersinnlichen Begabungen ausgestattet sind, die jeder auf eigene Weise nutzt. Die dritte Hauptperson ist Majka alias Evangelina. Mit einem gravierenden persönlichen Problem sucht sie nacheinander beide Männer auf und bittet um Hilfe. Keiner der zwei leistet diese Unterstützung jedoch ganz uneigennützig. Die Handlung spielt nicht nur im schroffen nordmährischen Altvatergebirge, sondern immer wieder auch außerhalb der greifbaren Realität, in Parallelwelten, in eigenen und fremden Gedankenpalästen, wo sogar Verstorbene auftreten. So etwas scheint im 21. Jahrhundert keinen Platz zu haben, allerdings verweist die Autorin auch auf die langen Schatten der Vergangenheit: die Hexenprozesse von Groß Ullersdorf /Velké Losiny am Ende des 17. Jahrhunderts oder die Versuche zu Zeiten des real existierenden Sozialismus, esoterische Phänomene auf eine wissenschaftliche Basis zu stellen und Nutzen daraus zu ziehen.

All dies schildert Markéta Pilátová – in der für sie auch sonst typischen Tradition des magischen Realismus – ganz sachlich, als plausiblen Teil der Realität der handelnden Personen.

Markéta Pilátová

Geboren in Kroměříž (Kremsier) in Ostmähren. Nach ihrem Romanistik- und Geschichtsstudium an der Palacký-Universität in Olomouc (Olmütz) war

sie dort sechs Jahre als Fachassistentin tätig, danach zwei Jahre als Tschechisch-Lektorin an der Universität im spanischen Granada. Anschließend lebte sie mehrere Jahre lang überwiegend in Argentinien und Brasilien, wo sie Abkömmlingen tschechischer Einwanderer Unterricht in der Sprache ihrer Vorfahren gab. Parallel dazu war und ist sie als Schriftstellerin, Übersetzerin und Journalistin tätig – letzteres insbesondere als Auslandskorrespondentin und Literaturrezensentin für die renommierte Wochenzeitung „Respekt“. Ihre Romane sind auch auf Deutsch erschienen, etwa ihr Debüt *Wir müssen uns irgendwie ähnlich sein* (2010), *Tsunami Blues* (2016) oder *Mit Bata im Dschungel* (2020). Außerdem ist sie Autorin von Erzählungen, Gedichten und Kinderbüchern.

Mirko Kraetsch

Geboren 1971, studierte Bohemistik und Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, wo er seit 1991 lebt, sowie an der Prager Karlsuniversität. Nach dem Studienabschluss als Magisterartium legte er zusätzlich die Staatlichen Prüfungen für Übersetzer für die tschechische und für die slowakische Sprache ab. Seit 2000 ist er freiberuflicher Übersetzer für Prosa, Dramatik, Lyrik und geisteswissenschaftliche Texte sowie Literaturvermittler und Moderator von Lesungen, zum Beispiel auf Buchmessen im deutschsprachigen Raum.

